

Universität Innsbruck

Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gilg Seeber, Studiendekan



An die
Studierenden des PhD Politikwissenschaft
Universität Innsbruck

Innsbruck, 17. Juli 2014

Änderungen des Curriculums für das Doktoratsstudium Politikwissenschaft

Liebe Studierenden,

nachdem in den letzten Jahren von Seiten der Studierenden und der Kollegen und Kolleginnen am Institut für Politikwissenschaft der Ruf nach einer Änderung des Curriculums für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Politikwissenschaft (PhD Politikwissenschaft) immer lauter wurde, hat der Senat der Universität am 5. Juni 2014 Änderungen des PhD-Curriculum zugestimmt. Das neue Doktoratsstudium tritt damit mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

Als Studiendekan möchte ich Sie mit diesem Brief auf die wichtigsten Änderungen aufmerksam machen. Sämtliche Neuerungen finden Sie im [Mitteilungsblatt, 30. Stück, 17. Juni 2014](#). Eine konsolidierte Fassung des neuen Curriculums wird in den nächsten Wochen und Monaten auf der folgenden Seite zu finden sein: <http://www.uibk.ac.at/politikwissenschaft/studium/phd/>.

Pflichtmodule

Im neuen PhD Politikwissenschaft sind nur mehr Pflichtmodule im Umfang von 40 ECTS-AP zu absolvieren. Die Zahl der Dissertationsseminare wurde von drei auf zwei reduziert (Pflichtmodul 1) und sie erhalten in Zukunft für die Erarbeitung, Einreichung und Diskussion des Exposé, sowie für die Erarbeitung und Vorstellung eines Zwischenberichts (Pflichtmodul 2) insgesamt 15 ECTS-AP. Neben der Präsentation der Forschungsergebnisse in Form eines Fachzeitschriftenbeitrages (peer-reviewed) oder in Form eines Sammelbandbeitrages und einer Präsentation auf einer Fachtagung (Pflichtmodul 3), sowie der Verteidigung der Dissertation im Rigorosum (Pflichtmodul 4) sind keine Pflichtmodule mehr vorgesehen.

Wahlmodule

Der Umfang der Wahlmodule ist mit 20 ECTS-AP gleich geblieben. Sie können in Zukunft aber selbst entscheiden, ob sie sich im Zuge ihres PhD-Studiums in den Bereichen „Forschungsdesign und Methoden“ (Wahlmodule 1 + 2), „Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren“ (Wahlmodule 3 + 4), „Aktuelle Debatten in der Politikwissenschaft“ (Wahlmodule 5 + 6) oder in „Generische Kompetenzen“ (Wahlmodul 7) vertiefen wollen.

Dissertation

Der Umfang der Dissertation wurde um zehn ECTS-AP auf insgesamt 120 erhöht und damit der Dissertation ein noch größerer Stellenwert beigemessen.

Umstieg und Äquivalenzliste

Sie verlieren durch die Einführung des neuen Curriculums keine der bisher erbrachten Leistungen. Wie in der Äquivalenzliste ersichtlich, rechnen wir ihnen jede positiv absolvierte Lehrveranstaltung wie folgt an:

Äquivalenzliste			
<i>PhD Politikwissenschaft alt</i>		<i>PhD Politikwissenschaft neu</i>	
§6(1)1.a.	SE Dissertationsseminar 1 (2 SST / 2 ECTS-AP)	§6(1)1.a.	SE Dissertationsseminar 1 (2 SST / 5 ECTS-AP)
§6(1)1.b.	SE Dissertationsseminar 2 (2 / 2)	§6(1)1.b.	SE Dissertationsseminar 2 (2 / 5)
§6(1)1.c.	SE Dissertationsseminar 3 (2 / 2)	§6(1)2.b.	Erarbeitung und Vorstellung des Zwischenberichts (- / 5)
§6(1)2.a.	VU Statistik (2 / 4)	§6(2)1.	VU Forschungsdesign und Methoden I (2 / 5)
§6(1)2.b.	VU Methoden der empirischen Sozialforschung (2 / 6)	§6(2)2.	VU Forschungsdesign und Methoden II (2 / 5)
§6(1)3.	Generische Kompetenzen (-/15)	§6(1)2.a.	Erarbeitung, Einreichung und Diskussion des Exposés (- / 10)
		§6(2)7.	Generische Kompetenzen (- / 5)
§6(1)4.	Präsentation eigener Forschungsergebnisse (-/14)	§6(1)3.	Wissenschaftliches Publizieren (- / 10)
		§6(2)3.	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren I (2 / 5)
§6(1)5.	Verteidigung der Dissertation (-/5)	§6(1)4.	Verteidigung der Dissertation (-/5)
§6(2)1.	VU Politische Theorien (4/10)	§6(2)6.	VU Aktuelle Trends in der Politikwissenschaft II (2/5)
§6(2)2.	VU Vergleichende Regierungslehre (4/10)	§6(2)5.	VU Aktuelle Trends in der Politikwissenschaft I (2/5)
§6(2)3.	VU Internationale Beziehungen und Integrationsprozesse (4/10)	§6(2)4.	VU Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren II (2/5)

Die Anrechnung erfolgt automatisch am Ende ihres Studiums mit dem Einreichen aller Lehrveranstaltungen.

Die hier in aller Kürze vorgestellten Änderungen finden Sie im Detail wie oben angeführt, neben allen weiteren Änderungen und Neuerungen im Mitteilungsblatt der Universität bzw. auch bald in der konsolidierten Fassung des Curriculums.

Ich hoffe Sie finden gefallen am neuen Studienplan und wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Studienjahr 2014/15!

Ao.Univ.-Prof. Dr. Gilg Seeber, Studiendekan